

Ich hene stamod burger an alfeld bekenne in dyssene offen bribe vor mich und vor alle my  
wedsten pben das ich mit vor bedachten munde und mit gudem willy geben vnde gegeben han  
zu deme ewigen seligerde smiff stillunge helke alfelden weeringe alle sam off sente merius dag  
gurlische an becal off vnd vor myner wofen gelegen an der tyderbacht dy auch geteilt ist  
von myner sager son flachendon's teyle vnd stoff an hengen holzner vnd huppeln schauffro  
wieser. dy cismane vnd gestliche indin dem vor vnd zu gangen quente ording sene augustine  
des klosters an alfeld vnd da vme han vns dy vngere brudere vnsstriben vnde geglaubet my  
vnd myner hussimide effen vnd vnsen beyder alden seuch zu becal off deme driten smenge  
nidem aduente des dundis mit vigilie vnd off de montage mit seel messe als das gewonlich ist  
zu halde vor alle dy. dy deme doftre chon seligerde gemacht han. auch ist beed das my bech  
seln macht han das becal seligerde. dy der vngere wesen ab zulesen vor smiff pband alfelden  
weeringe. des zu dultinde p han ich hene vngere gebey dy sene wesen man Etard hant  
scheyn zu alfeld sin jugesfel vor mich vnd my cith an dysser bribe an hengen des ich Etard  
vamtrento bekene des ich vme bede willy henen stamod my jugesfel vndur an dysser offen bribe  
han effen hege zu geangruffe. Datum anno dny a<sup>o</sup> m<sup>o</sup> ccc<sup>o</sup> quingentesimo iudic storo min<sup>o</sup> fulian  
et Sebastiano.

N<sup>o</sup>. 16.

h<sup>o</sup> d<sup>e</sup> S<sup>o</sup> f<sup>o</sup> r<sup>o</sup> p<sup>o</sup>  
q<sup>o</sup> S<sup>o</sup> m<sup>o</sup> d<sup>o</sup>  
h<sup>o</sup> m<sup>o</sup> d<sup>o</sup>

ny

Nr. 64  
14404p. 20



Ich heine stund burger an alfeld bekome in dresse offen bibe der mich und vor alle my  
wachten sein. Das ich mit vor bedachten wurde und mit gudem willy geben und gegeben hay  
zu eine dinge schreibe fuuff stundige hellen alfeldu weinunge alle jar off seine merung dng  
gueltich an becah. off und von myner wegen gelegen an der liden bich. dy auch geteyt ist  
von myner weger son flachman von teyle und stoff an hangen halzners und hoppel schauffen  
weisen. den armen und gastlichen luden dem vor und dem gangen quene ordung seiner augustine  
des klosters an alfeld. und da eine hay vuch dy vorgue bindere vorstriben und geglaubt my  
und myner huffen alle offen und vuch beider alden sachlich zu begeben off eine driten simege  
indem aduente. des dindis mit vigilie. und off de montage mit seel messe als das gewonlich ist  
zu halde vor alle dy. In dem clostere eben schreibe gemacht im. dunt ist beved das wir vuch  
sein macht hay das benar schreibe. do der vorgue weisen ab zyllosen vor fuuff pfund alfeldu  
weinunge. des zu dritende so hay ich heine vorgue gebeyt dy same weisen man stand hartup  
scheyt zu alfeld im jugesgel vor mich und my cath an drey jar off an horyn. das ich stand  
vayntent bekome das ich eine bede willy. henen samnd my jugesgel vuch an drey offen bruff  
hay eden. hese zu geungt. Datum anno dny m<sup>o</sup> ccc<sup>o</sup> quadagesim<sup>o</sup> iudic storo mich. Fabian  
et Sebastian.